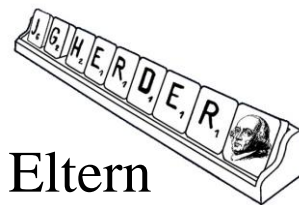




Herderpost

für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums



04

April

2020

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

seit dem 17. März haben wir den Schulbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie als „Home-Schooling“ durchführen müssen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre konstruktiven und zielgerichteten Hinweise bedanken. Insgesamt haben wir recht positive Erfahrungen machen können, auch wenn die Voraussetzungen teilweise sehr herausfordernd waren. Nun können wir stufenweise und unter Berücksichtigung strenger Hygienemaßnahmen den Präsenzunterricht in der Schule langsam wieder aufnehmen.

Wir werden jedoch noch viel Geduld aufbringen müssen, da wir weiterhin mit großen Einschränkungen leben müssen. Für die meisten Jahrgänge wird es noch über einen längeren Zeitraum keinen Präsenzunterricht in der Schule geben.

In der nächsten Woche bekommen alle Schülerinnen und Schüler wieder Arbeitsaufträge online von den zuständigen Fachlehrkräften, sie kommen also nicht zum Unterricht in die Schule. Zeitnah werden wir die Erfahrungen, die wir bisher im Online-Unterricht gemacht haben, auswerten, um die Arbeitsaufträge zu optimieren. Außerdem werden wir die Arbeitsaufträge bezüglich Fach, Art und Umfang verbindlich festlegen.

Ich möchte gern ein weiteres Mal darauf hinweisen, dass die Menge der Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern individuell wahrgenommen wird. Letztlich werden wir das Lernangebot nicht an allen Stellen so stark personalisieren können, dass die Impulse hinsichtlich der Aufgabenstellung und auch der Bearbeitungszeit immer passend sind. Hier bitte ich Sie als Eltern steuernd einzugreifen, denn weder wollen wir Ihr Kind überfordern, noch soll es sich zuhause langweilen. Sollte es Schwierigkeiten technischer, fachlicher oder persönlicher Natur beim Home-Schooling geben, setzen Sie sich bitte mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer Ihres Kindes in Verbindung.

Am Donnerstag, 23.04.2020, 16 -20 Uhr, sollte ursprünglich der Elternsprechtag in der Schule stattfinden. Diesmal bitte ich Sie, Ihre Fragen per E-Mail oder telefonisch an die Lehrkräfte zu richten. Jede Lehrkraft soll am Donnerstag erreichbar sein, jedoch können Sie mit der jeweiligen Lehrkraft auch individuelle Sprechzeiten an einem anderen Tag vereinbaren.

Im Folgenden stelle ich Ihnen dar, welche Schritte für die nächsten Wochen beschlossen wurden:

- Die Prüfungen im Abitur und im MSA werden wie geplant stattfinden. Der Termin für die MSA-Prüfung im Fach Deutsch wird auf den 3. Juni 2020 verlegt, alle anderen Termine bleiben bestehen. Den geänderten Schuljahreskalender finden Sie auch online auf unserer Homepage.
- Am 27. April beginnen wir mit dem Unterricht in den 10. Klassen.
- Am 4. Mai wird auch der Unterricht im 11. Jahrgang wieder aufgenommen.
- Welche Klassenstufen folgen werden, ist noch nicht festgelegt. Vermutlich werden die Jahrgänge in der Probezeit (5. und 7. Klassen) folgen und dann erst die 6., 8. und 9. Klassen.
- Inwieweit der jeweilige Unterricht stattfindet, hängt von unseren Gegebenheiten vor Ort (Fächer, Lehrkräfte, Räume) ab und muss noch geklärt und organisiert werden. Aufgrund der Abstandsregelung (mindestens 1, 50 Meter) können wir keinen Klassenunterricht wie bisher, sondern nur Unterricht in Teilgruppen durchführen.

Ganz wichtig für den Präsenzunterricht ist jedoch, dass wir niemanden einer erhöhten Gefährdung aussetzen. Risiko-Schüler/innen haben aufgrund einer Vorerkrankung ein erhöhtes Risiko bei einer „Covid-19-Infektion“. Dieses Risiko kann nur von den Erziehungsberechtigten in Absprache den behandelnden Ärzten eingeschätzt werden. Gegebenenfalls muss das Lernen dann weiter von zuhause aus erfolgen. Diese Risikoabwägung gilt auch, wenn eine andere im Haushalt lebende Person eine entsprechende Vorerkrankung hat.

Ihr Kind darf nicht in der Schule erscheinen und nicht an Prüfungen oder am Unterricht teilnehmen, wenn

- es innerhalb der letzten 14 Tage aus dem Ausland zurückgekehrt ist oder
- in Kontakt zu Rückkehrenden stand oder
- Kontakt zu infizierten Personen hatte oder
- aktuell Erkältungs-Symptome aufweist oder
- eine erhöhte Körpertemperatur, d.h., eine Temperatur höher als 37 Grad, aufweist.

Falls Ihr Kind betroffen ist, setzen Sie sich bitte mit der Klassenleiterin bzw. dem Klassenleiter in Verbindung.

In diesem Frühjahr müssen wir auf viele Vorhaben verzichten. Alle Austauschprogramme und Klassenfahrten haben wir bis zum Ende des Schuljahres stornieren müssen. Größere Veranstaltungen wie das Hoffest, unser Sommerkonzert, die Bundesjugendspiele sowie das Projekt „Musik und Bewegung“, das ein besonderer Höhepunkt des Jahres werden sollte, müssen wir leider ebenfalls absagen. Ob und ggf. wie die Projektstage und die Künstlerischen und Musikalischen Werkstätten durchgeführt werden können, ist zurzeit noch nicht absehbar.

Doch bei allen Einschränkungen sollten wir das Positive im Blick behalten. Wir meistern gerade alle gemeinsam eine neue, bisher nicht gekannte Herausforderung, die das „System Schule“ auf den Kopf stellt, und nehmen die Erfahrungen unter anderem im selbstorganisierten Lernen mit, um sie auch in Zukunft nutzbringend einsetzen zu können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie und Ihre Angehörigen gesund bleiben und Ihren Optimismus nicht verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wagner
Schulleiter@jgherder.de

Als besondere Höhepunkte der letzten Wochen habe ich Zuschriften zum Experiment „Homeschooling“ für Sie zusammengetragen.

Danke für die E-Mail mit den Lernangeboten. Vielleicht haben Sie es auch schon von anderer Seite gehört, aber es gibt einige Probleme mit dem Laden der Internetseite. Meine Kinder versuchen schon seit etwa zwei Stunden auf diese Seiten kommen. Anderen Mitschülern geht es da wohl ähnlich. Gibt es eine Möglichkeit, dieses Problem zu beheben?

Unheimlich stolz können wir Eltern auf unsere Tochter sein, nicht nur weil sie plötzlich lernte, sich ihre Lernsituation zuhause einzurichten, zu strukturieren, Ziele zu setzen, Essen zu kochen (wenngleich nicht so lecker wie in der Schule) und ihr Zimmer in Schuss zu halten. Nein, auch so viele technische Fertigkeiten wurden erlernt, wie das Einscannen der abgeschlossenen Aufgaben, das Wechseln des Toners im Drucker, das Beheben von Papierstaus, das Versenden von Mails mit Anhängen an die Lehrer. Auch verschiedene Fähigkeiten wurden ausgebildet: Fristen überwachen, die vielen verschiedenen Plattformen im Blick behalten, den Ansturm des Klassenchats verfolgen (ohne doppelt zu antworten) und Projekte daheim völlig allein zu planen und umzusetzen. HIER können wir und auch Sie auf alle Schüler sehr stolz sein. Was die Kinder in dieser kurzen Zeit hinzugelernt haben und wie viel sie wirklich täglich gelesen und studiert haben, in einer Zeit, in der Zuhören nur noch einen sehr geringen Anteil im Schulalltag stellt: EINFACH KLASSE!

In der zweiten Woche des Homeschoolings wurde ein weiteres Projekt ausprobiert: der live geschaltete Videounterricht. Dies hat sehr gut funktioniert und brachte insbesondere den Erfolg, dass die Kinder einheitlich am selben Thema sind, Abschreiben nun plötzlich hinfällig wurde. Gleichzeitig wurde das stete sehnsüchtige Schauen, wie es den Freunden geht, unnötig. Durch die täglichen Webinare und das gemeinsame Miteinander – getragen durch die grundlegende Freiwilligkeit aller Beteiligten - hat den Klassenchat an Fragen unwahrscheinlich ausgedünnt. Und plötzlich kam Freude in den Alltag eines jeden Kindes. Alle arbeiteten nun in eine Richtung. Denn nun, dies sei gesagt, war die Führung durch eine Lehrkraft plötzlich wieder da.

In dieser doch recht chaotischen Zeit möchte ich es mir nicht nehmen lassen, einmal danke zu sagen, danke für gute Aufklärung der Kinder, danke für das Aufgabenmanagement etc. Allen Schülern in den Prüfungen alles Gute und bleibt gesund

***Habt ihr Sorgen oder Kummer, fühlt euch alleine oder überfordert oder braucht einfach mal jemanden zum Quatschen?
 Dann könnt ihr euch von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) an den sozialpädagogischen Bereich wenden, der unter 0157 5652 99 47 erreichbar ist.
 Wenn ihr lieber eine Mail schreiben möchtet, erreicht ihr uns jederzeit über krisenteam@jgherder.de
 Euer Krisenteam des J.-G.-Herder-Gymnasiums***

